

Konzept. *N=13*

Zentraldirektion

Berlin NW 7, den *27*. September 1930.
Charlottenstr. 41.

der

Monumenta Germaniae historica.

An
die Deutsche Bank und Disconto Gesellschaft
Stadtzentrale Abt. A (7 d 1427)

in Berlin W 8,
Mauerstr. 26/27.

Jch bitte zu Lasten meines „Separatkonto Kehr (Monumenta Germaniae historica)“ folgende Beträge zu überweisen:

V. 12 ✓

1 200 RM „Eintausendzweihundert RM“ als Vorschuß für sächliche Abteilungsausgaben (Diplomata) an mich selbst auf mein Privatkonto bei dem Bankhaus Mendelssohn & Co. in Berlin W 56, Jägerstr.,

10/5 ✓

866 “ „Achthundertsechshundsechzig RM“ an Herrn Rechnungsrat Längrich in Berlin-Schöneberg auf sein Konto bei der Deutschen Bank und Disconto-Gesellschaft, Depos. Kasse U Berlin-Schöneberg, Kaiser Wilhelm Platz zur Bezahlung der Honorare an die Mitarbeiter an „Neues Archiv Bd. 49 Heft 1“,

10/6 ✓

40 “ „Vierzig RM“ als Honorar für Arbeiten auf der Münchener Staatsbibliothek an Herrn Professor Dr. Strecker in Berlin NW 40, Calvinstr. 12 auf sein Konto bei der Dresdner Bank, Filiale O, Berlin NW, Turmstr. 27.

zus. 2 106 RM

Jn Reinschr. gez. Kehr.

Nach Abgang: zur Rechn. Kontrolle. *wf Lg*

Raumpts ab 27/9. Lg

Lg 23/9. 30.